

durch die Schandthaten und Frevel des — nach einer Reihe von verwerflichen Päpsten — als Vollendung der Verworfenheit sich darstellenden Alexander VI. und die allen priesterlichen Anstand verhöhnende Politik und Kriegslust Julius II. Die Beschlüsse der Concilien von Konstanz und Basel, wie wohl in der Hauptsache um ihre äußerliche Geltung gebracht durch Rom's nimmer ermüdende Kunst, wirkten gleichwohl fort als rechtskräftige Autorität und festbegründeter Stützpunkt für die Ansprüche der Wohlgesinnten, als feierliches Anerkenntniß der Unterordnung des Papstes unter die allgemeine Kirchenversammlung.

### §. 7. Nächster Anlaß.

III. Nach allen diesen Vorbereitungen ist auch in dem allernächsten oder unmittelbaren Anlaß zur Reformation, so wie in allen Umständen, die sie begleiteten und begünstigend auf ihren Fortgang wirkten, der Finger der Vorsehung erkennbar, deren Rathschlüssen die Menschen von beiden Parteien, ihnen selbst unbewußt, wunderbar dienten.

Der römische Hof selbst, durch allzukühnes Verhöhnern des neuen Zeitgeistes, durch allzugroße Uebertreibung seiner Gewalt, gab den Anstoß zur Umwälzung. Die selbst in den finstersten Zeiten den Besseren ärgerliche Lehre von dem mit Geld zu erkaufenden Sündenerlasse (welche den Papst als Auspender der überschwenglichen Verdienste Jesus und der Heiligen, das Ihm bezahlte Geld aber als Stellvertretung der Kirchenbuße und der Herzensbesserung, demnach auch als Befreiungsmittel von Schuld und göttlicher Strafe darstellte) wurde nie rücksichtsloser verkündet, der Ablasshandel nie ausschweifender betrieben, als in den Tagen der wiedererwachenden Vernunft, unter Papst Leo X. und durch ihn. Die aus Ueppigkeit, Stolz und aus allzueifriger Einnischung in Welthandel entstandenen Finanzverlegenheiten dieses wohl gelehrten und geschmackvollen, doch nach dem moralischen Charakter verwerflichen Kirchenvorstehers forderten ihn auf zu solcher Uebertreibung. Das Land, auf dessen Spenden man am meisten rechnete, war Teutschland, das bereits vom Morgenstrahle der Aufklärung beleuchtete Teutschland, worin — unter Geistlichen und Laien, Adligen und Gemeinen — Männer wie Reuchlin, Erasmus von Rotterdam, Celsus, Joh. v. Dalberg, Agricola, Pirckheimer, Ulrich von Hutten u. A. durch Rede und That das Reich der Wissenschaft und Geistesfreiheit förderten! — Ein